

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 61 (1910)

Heft: 3

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand Prof. Engler.)

Vorlesungen im Sommersemester 1910. — Beginn am 19. April, Schluß am 4. Aug.
(Dauer bisher 6, künftig 7 Semester.)

2. Semester. Weiß: Physik 4 St.; Repetitorium 1 St. — Schulze: Organische Chemie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Schulze mit Winterstein: Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium 4 St. — Winterstein: Anleitung zu den Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium 1 St. — Grubenmann: Petrographie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Schröter: Spezielle Botanik, II, mit Repetitorium 4 St. — Schröter, C. Keller und Alb. Heim: Botanisch-zoologische oder geologische Excursionen 4 St. — Jaccard mit Giger: Pflanzenphysiologie mit Experimenten 3 St.; Mikroskopierübungen I 2 St. — C. Keller: Forstzoologie 2 St. — Alb. Heim: Geologie der Schweiz 2 St.; Repetitorium 1 St.

4. Semester. Decoppet: Forstpolitik I. Teil 2 St. — Felber: Methoden der Vorrat- und Zuwachsberechnung 3 St.; Übungen dazu 2 St.; Excursionen und Übungen 1 Tag. — Engler: Waldbau, I. Teil (Fortsetzung) 2 St.; Übungen dazu 3 St. — Zwicky: Vermessungskunde 3 St.; Feldmeßübungen 8 St.; Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium 3 St. — Zwicky mit Schwarz: Konstruktionsübungen 4 St. — Noelli: Verkehrsrecht, I. Teil 4 St.

6. Semester. Decoppet: Forstpolitik, III. Teil 2 St. — Felber: Waldwertberechnung 2 St.; Übungen in Forsteinrichtung und Waldwertberechnung 4 St. — Engler: Übungen zum Waldbau 3 St. — Engler und Decoppet: Excursionen und Übungen 1 Tag. — Moos: Grundzüge der Landwirtschaft 2 St.



Vorlesungen an der Königl. Preuß. Forstakademie Hannov. Münden

im Sommersemester 1910.

Beginn des Semesters Montag den 11. April 1910. — Schluß am 20. August 1910.

Oberforstmeister Frick: Forstliche Statistik; forstliche Excursionen. — Forstmeister Sellheim: Waldwegebau, Jagdkunde, forstliche Excursionen. — Prof. Dr. Jenisch: Volkswirtschaftliche Übungen; volkswirtschaftliche Begründung der Forstwirtschaft; tropische Forstwirtschaft — Prof. Dr. Meßger: Waldbau, angewandter Teil; praktische Übungen in Waldbau; Excursionen. — Forstmeister Michaelis: Praktische Übungen in Forsteinrichtung; Excursionen. — Prof. Dr. Büsgen: Systematische Botanik; Tropenpflanzen; botanisches Praktikum; botanische Excursionen. — Prof. Dr. Humbel: Forstinsekten; zoologisches Praktikum; zoologische Excursionen. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Counciler: Organische Chemie; chem. und mineralogisches Praktikum; Geologie. — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkunde; bodenkundliches Praktikum. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Baule: Geodäsie; geodätische Übungen. — Prof. Dr. von Hippel: Strafrecht. — Dr. Herbert: Forstliche Baukunde.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: gez. Frick.



Borlesungsverzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

für das Sommersemester 1910. — Beginn der Borlesungen am 7. April 1910.

Oberforstrat Dr. von Fürst: Jagdkunde; forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Conrad: Organische Chemie; chemisches Praktikum; Übungen im Bestimmen von Mineralien; geologische Exkursionen. — Professor Dr. Spangenberg: Zoologie, 2. Teil (Insektenkunde); zoologisches Praktikum (Übungen im Berggliedern der Tiere); eventuell Fischzucht. — Professor Dr. Dingler: Botanik 2. Teil; Systematik der höheren Gewächse, insbesondere der forstlich wichtigeren; Übungen im Pflanzenbestimmen; botanische Exkursionen. — Professor Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analytik 2. Teil; Abriss der politischen Arithmetik mit Rücksicht auf Waldwertrechnung. — Professor Dr. Geigel: Experimentalphysik (Meteorologie, Elektrizität, Magnetismus); geodätische Übungen. — Forstrat Dözel: Weg- und Eisenbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtsassessor Vogtherr: Forstenzyklopädie (Waldbau 2. Teil); Holzmesskunde; Situationszeichnen und Terraindarstellung; forstliche Exkursionen.



Universität Tübingen.

Borlesungen und Übungen im Sommersemester 1910.

(Beginn 16. April, Schluß 13. August 1910.)

Büchler: Waldbau I mit Übungen und Exkursionen; Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten; Leitung selbständiger Arbeiten in der Versuchsanstalt; Exkursionen und Übungen. — Wagner: Forsteinrichtung, spezieller Teil; forstliches Transportwesen; ausgewählte Kapitel aus der forstlichen Produktionslehre; Exkursionen und Übungen. — Kurrz: Forstvermessung; Übungen in der Forstvermessung. — Paschen: Experimentalphysik; Physikalische Übungen für Anfänger. — Wilsleenus: Organische Chemie. — Seelen: Geologie und Bodengestaltung von Württemberg; Versteinerungskunde; mineralogische und geologische Übungen. — Sommerfeldt: Petrographisches Praktikum. — Hüne: Entstehung und Bau der Festländer und Gebirge. — Freudenberg: Lagerstättenlehre. — Böckting: Systematik der Phanerogamen und Experimental-Physiologie; mikroskopischer Kursus; Arbeiten im botanischen Laboratorium; botanische Exkursionen. — Winkler: Forstbotanik. — Blochmann: Zoologische Übungen für Anfänger. — Jordan: Die Ernährung der Tiere. — Martin: Forstschutz, zoologischer Teil; Übungen (Forstschutz, zoologischer Teil); Übungen zur Einführung in die heimische Tierwelt mit Exkursionen. — Grämann: Einführung in die Pflanzengeographie Deutschlands und der Alpenländer.



Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Beginn am 16. April.

Geh. Hofrat Dr. Stäckel und Privatdozent Dr. Mohrmann: Grundlehren der höhern Mathematik — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik II. — Privatdozent Dr. Voigt: Projektionslehre. — Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie; chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulke: Geologie; Praktikum und Exkursionen. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Klein: Systematische Botanik; Anleitung zum Pflanzenbestimmen; Forstbotanik; Mikroskopisches Praktikum; Pilzkrankheiten der Waldbäume. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Nüsslin: Forstentomologie mit

Praktikum und Exkursionen. — Prof. Dr. May: Zootomischer Kurs; Geschichte der Deszendenztheorie II. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Geodätisches Praktikum II. — Obergeometer Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Oberforstrat Prof. Dr. Siefert: Waldbau II; forstliche Technologie; Exkursionen. — Prof. Dr. Müller: Theorie der Forsteinrichtung; forstliche Statistik; Exkursionen; Übungen in Forsteinrichtung und Waldwertrechnung; Jagdkunde. — Prof. Dr. Hausrath: Forstschutz; Forst- und Jagdgeschichte; Übungen im Waldwegbau; Exkursionen. — Regierungsrat Cronberger: Landwirtschaftslehre. — Privatdozent Dr. Helbig: Übungen im Laboratorium für Bodenkunde. — Geh. Rat Lewald: Forst- und Jagdrecht. — Prof. Dr. von Zwiedinek: Finanzwissenschaft; Agrarpolitik; Ökonomik des Berg- und Hüttenwesens; volkswirtschaftl. Repetitorium.



Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen im Sommersemester 1910.

Geheimrat Prof. Dr. Heß: Waldbau, II. Teil nach seinem Lehrbuch (5. Aufl. 1909), dreistündig; Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch (3. Aufl. 1905), zweistündig; Konversatorium über forstliche Systemkunde und Produktionslehre, einstündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal alle 14 Tage. — Geheimer Forstrat Prof. Dr. Wimmerauer: Waldwegbau nach seinem Grundriss, vierstündig, mit Übungen im Walde an je einem Wochentage; Waldertragsregelung nach seinem Grundriss, vierstündig. — Professor Dr. Weber: Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig; Forsttechnologie mit Demonstrationen, dreistündig.

Beginn der Immatrikulation am 18. April.

Beginn der Vorlesungen am 25. April.

Außerdem zahlreiche Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitätssekretariat unentgeltlich bezogen werden.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 32 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Februar 1910 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einnmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staats- und Gemeindewaldungen, XIV. Forstkreis, Dachsenfelden.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 cm.)

Staatswaldungen: Préflageolet (Transport bis Tavannes Fr. 5) 50 Fr. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 27. (1909 Fr. 26.) — Montbautier (bis Tavannes Fr. 5) 600 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fr. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 1,36 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. (1909 Fr. 24. 50). — Combe au Roy (bis Tavannes Fr. 5) 90 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fr. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 1,45 m³ per Stamm, Fr. 25. (1909 Fr. 21). — Burgergemeinde Tavannes: